

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

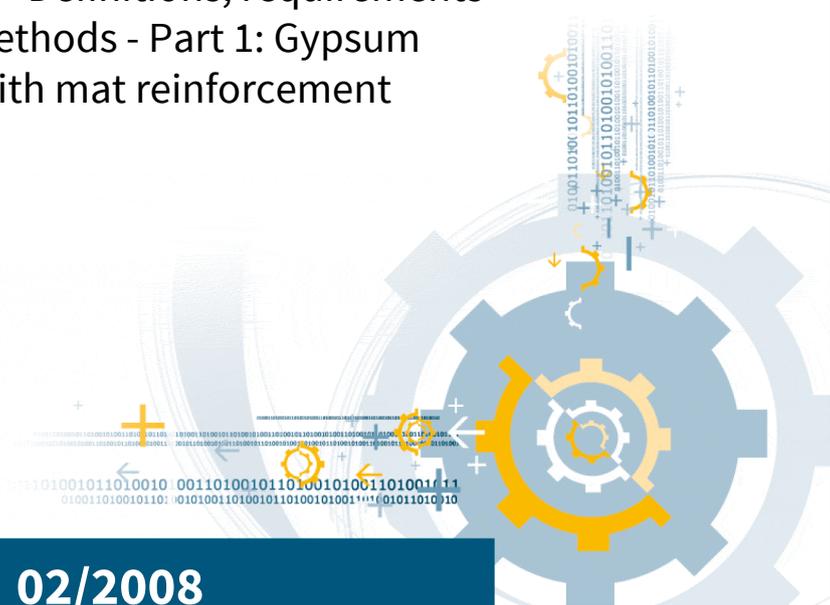
ILNAS-EN 15283-1:2008

Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung

Plaques de plâtre armées de fibres -
Définitions, spécifications et méthodes
d'essai - Partie 1: Plaques de plâtre
armées d'un tissu

Gypsum boards with fibrous
reinforcement - Definitions, requirements
and test methods - Part 1: Gypsum
boards with mat reinforcement

02/2008



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 15283-1:2008 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 15283-1:2008 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 91.100.10

Deutsche Fassung

Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung

Gypsum boards with fibrous reinforcement - Definitions, requirements and test methods - Part 1: Gypsum boards with mat reinforcement

Plaques de plâtre armées de fibres - Définitions, spécifications et méthodes d'essai - Partie 1: Plaques de plâtre armées d'un tissu

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Dezember 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	8
4 Anforderungen	10
4.1 Mechanische Eigenschaften.....	10
4.2 Brandschutz	10
4.3 Schalltechnische Eigenschaften.....	11
4.4 Wasserdampfdurchlässigkeit (angegeben als Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl).....	11
4.5 Wärmedurchlasswiderstand (angegeben als Wärmeleitfähigkeit)	11
4.6 Gefährliche Stoffe	11
4.7 Maße und Grenzabmaße	12
4.8 Zusätzliche Anforderungen an Gipsplatten mit Vliesarmierung mit verringerter Wasseraufnahmefähigkeit Typ H1 und H2.....	13
4.9 Zusätzliche Anforderungen an Gipsplatten mit Vliesarmierung mit erhöhter Oberflächenhärte Typ I.....	13
4.10 Zusätzliche Anforderungen an Gipsplatten mit Vliesarmierung mit verbessertem Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen Typ F.....	13
4.11 Stoßfestigkeit	13
5 Prüfverfahren	13
5.1 Probenahme	13
5.2 Bestimmung der Breite	13
5.3 Bestimmung der Länge.....	14
5.4 Bestimmung der Dicke.....	15
5.5 Bestimmung der Rechtwinkligkeit.....	16
5.6 Bestimmung der Biegebruchlast	17
5.7 Bestimmung der Durchbiegung unter Belastung	19
5.8 Bestimmung der gesamten Wasseraufnahme.....	19
5.9 Bestimmung der Oberflächenhärte der Gipsplatte	20
6 Konformitätsbewertung	22
6.1 Allgemeines.....	22
6.2 Erstprüfung	22
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle	23
7 Bezeichnung von Gipsplatten mit Vliesarmierung.....	24
8 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.....	25
Anhang A (informativ) Probenahmeverfahren für die Prüfung	26
A.1 Allgemeines.....	26
A.2 Probenahmeverfahren.....	26
Anhang B (normativ) Einbau und Befestigung für die Prüfung nach EN 13823 (SBI-Prüfung).....	27
B.1 Allgemeine Anwendungen.....	27
B.2 Eingeschränkte Anwendungen bei verspachtelten Fugen	29
B.3 Eingeschränkte Anwendungen bei holzhaltigen Untergründen.....	30
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen.....	31
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften.....	31
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung für Gipsplatten mit Vliesarmierung	33
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	37

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15283-1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Norm besteht aus zwei Teilen:

- Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung
- Teil 2: Gipsfaserplatten

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie 89/106.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

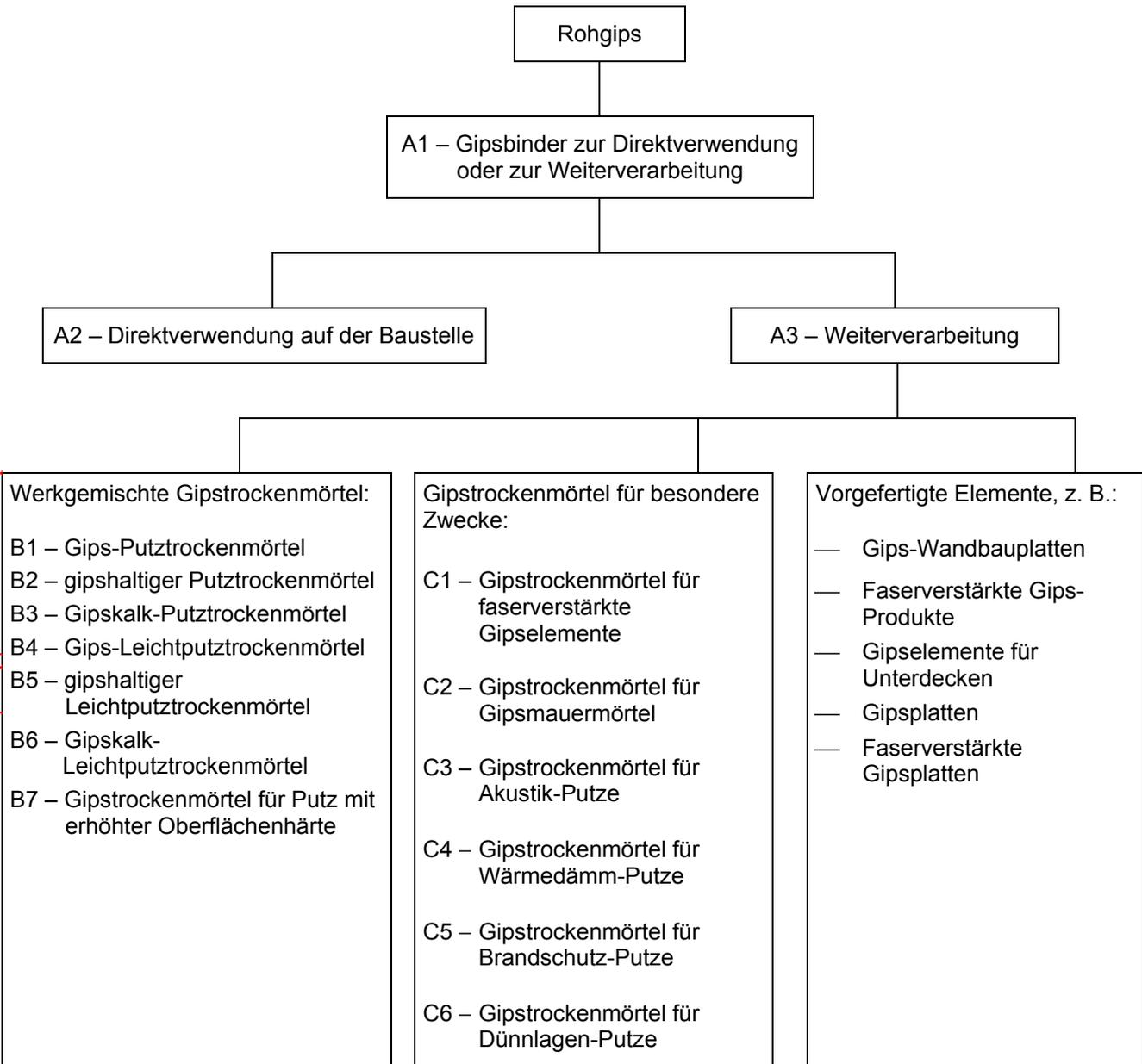


Diagramm 1 — Familien der Gipsprodukte

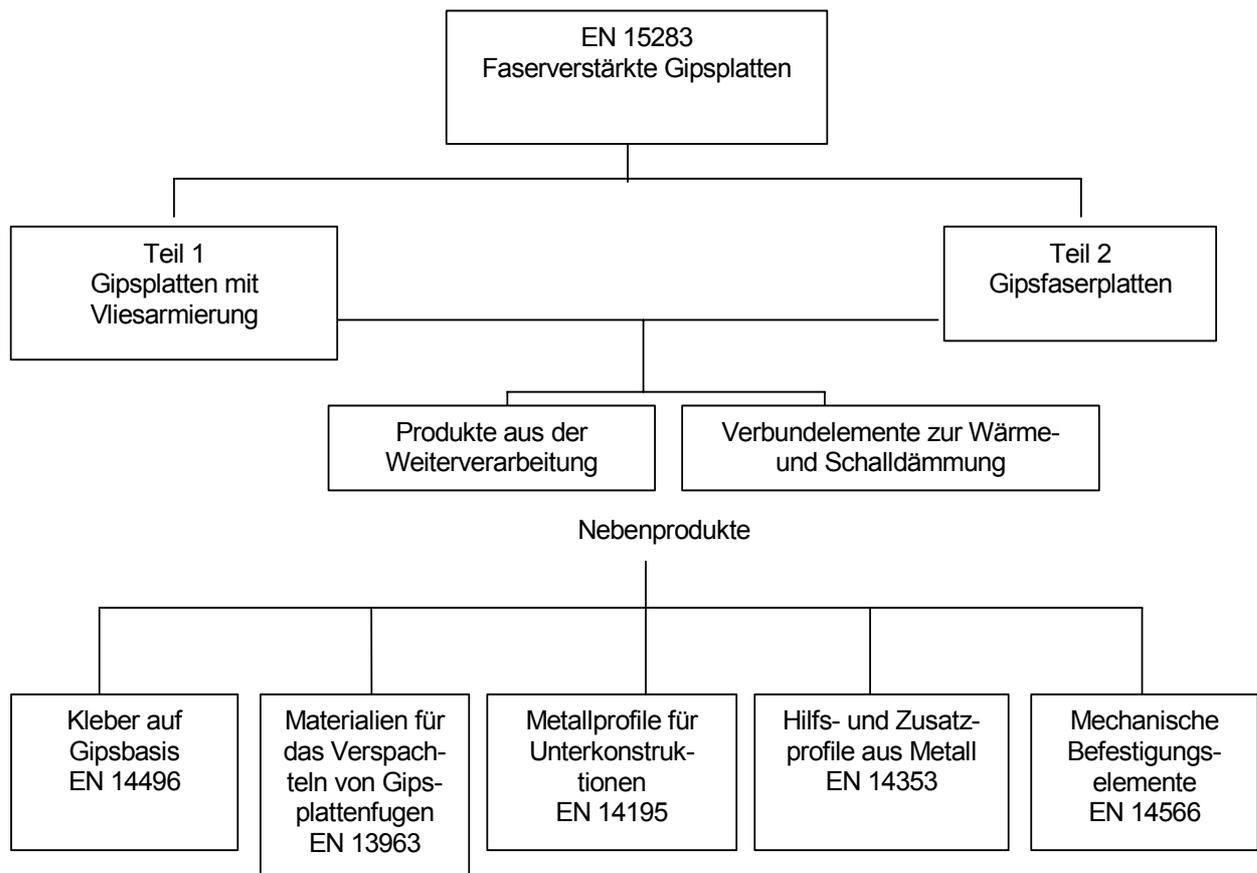


Diagramm 2 — Familie der Nebenprodukte

Einleitung

Gipsplatten mit Vliesarmierung bestehen aus einem abgebundenen Gipskern, verstärkt mit Matten aus gewebten oder vliesförmig angeordneten anorganischen und/oder organischen Fasern, wodurch ebene, rechteckige Platten gebildet werden. Es dürfen auch Zusatzmittel, Füllstoffe und im Kern verteilte Fasern vorhanden sein. Die Platten werden in der Regel im kontinuierlichen Betrieb im Industriemaßstab hergestellt.

Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Gipsplatten mit Vliesarmierung besonders zur Verwendung in Bereichen geeignet, für die Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz oder Streckfestigkeit bestehen.

Gipsplatten mit Vliesarmierung können auf verschiedene Arten befestigt werden, z. B. durch Nageln, Schrauben, Klammern oder Kleben mit einem Kleber auf Gipsbasis oder mit anderen Klebstoffen. Sie können auch in abgehängte Deckensysteme eingelegt und bei Fußbodenaufbauten verwendet werden.

Gipsplatten mit Vliesarmierung können mit einer direkten Oberflächendekoration oder mit Gipsputz versehen werden.

Sie können zu einer Reihe anderer Produkte weiterverarbeitet werden.